

Sehr geehrte Damen und Herren!

Innerhalb offener Frist nehme ich zum geplanten Standort-Entwicklungsgesetz - StEntG wie folgt Stellung:

Vorauszuschicken ist, dass die rechtsradikale Regierung in Deutschland in den 1930er Jahren versuchte die Wirtschaft durch Waffenproduktion anzukurbeln. Heute versucht die österreichische Regierung die Wirtschaft durch Umweltschädigung anzukurbeln.

Beides ist zum Scheitern verurteilt.

§11, Abs. 3. Punkt 2 definiert eine Genehmigung gemäß UVP-G 2000 durch Fristablauf. Das ist rechtlich nicht zulässig.

Wenn die Bundesregierung schon so einen Unfug veranstaltet, dann muss sie es wenigstens ordentlich machen, was halt schwierig ist, bei dem Mangel an Akademikern in manchen Regierungsparteien.

Die Genehmigung gemäß UVP-G 2000 ist eine Bestätigung, dass diverse Voraussetzungen erfüllt sind. im Falle des Fristenablaufs ist das nicht der Fall. Das UVP-G 2000 muss für den gegenständlichen Zweck dahingehend geändert werden, dass eine Genehmigung nicht bestätigt, dass diverse Voraussetzungen erfüllt sind.

§ 17 UVP-G 2000 muss daher um einen Absatz 11 erweitert werden, in dem eine Genehmigung durch Fristablauf ohne Umweltverträglichkeitsprüfung ermöglicht wird.

Generell wird der verfassungsmäßige Gleichbehandlungsgrundsatz in mehrfacher Hinsicht verletzt: Einige Genehmigungswerber werden von der Behörde anders behandelt als andere. Es ist auch davon auszugehen, dass zur Fristehaltung "standortrelevante Vorhaben, denen das besondere öffentliche Interesse der Republik Österreich bestätigt wurde", bevorzugt behandelt werden, andere, auch früher beantragte Projekte werden nachrangig behandelt, weil dort keine Fristen ablaufen. Andere Verfahrensparteien wie Nachbarn sind benachteiligt.

Selten so eine Schnapsidee, erlebt.

Viel besser wäre die Umsetzung des Regierungsprogramms, insbesondere des Punktes "Bekämpfung von staatsfeindlichem Extremismus und staatsfeindlicher Radikalisierung" mit dem zwingend erforderlichen Verbot der FPÖ. Das würden den Durchschnitts-IQ der Regierung auch erhöhen.

-----

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme einverstanden.

Ich habe den Datenschutzhinweis gelesen und stimme der Verwendung meiner personenbezogenen Daten im dort beschriebenen Umfang zu.

PLZ/Ort: 1080 Wien

--

LG Thomas Michael Wanka